

Fersenschmerzen? – Statik prüfen!

Schmerzende Füße nur passiv bequem zu betten, kann böse Folgen haben

Fersenschmerzen können viele Ursachen haben. Fersensporn z. B. wird leider noch häufig mit passiver Bettung versorgt, um lediglich die Druckstelle zu entlasten. Dabei steckt sehr häufig eine **durch das Fundament Fuß gestörte Statik** dahinter. Die beiden Abbildungen unten auf dieser Seite erklären zwei statische Gründe für Fersenschmerzen.

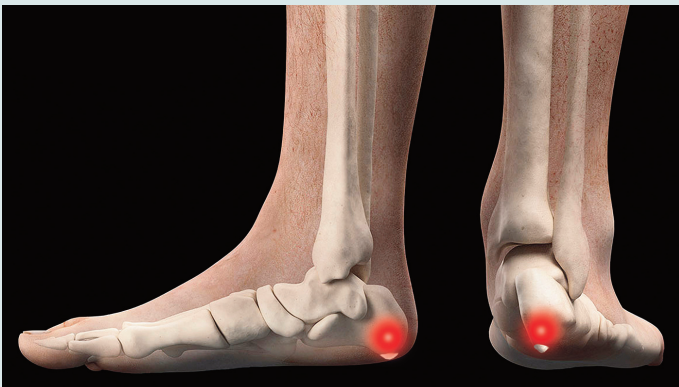
Das Statikproblem zu ignorieren, lässt nicht nur das Grundproblem ungelöst, sondern kann auch die Gelenke in Fußknöchel, Knie, Hüfte und die Bandscheiben dauerhaft schädigen! Das abgekippte Fersenbein sorgt in einer Kettenreaktion für X- oder O-Bein, Hüftschiefstand und Hohlkreuz oder Flachrücken. ● Der Druck in den Gelenken wird einseitig erhöht. ● Es entsteht schleichender vorzeitiger Abrieb und eventuell Arthrose als Spätfolge. ● „Falscher“ Fersensporn wird zu „echtem“ Fersensporn und damit schlechter behandelbar!

Die **aktive sensomotorische Einlage Sensoped[®]** richtet das Fersenbein auf und führt es zur gesunden Druckfläche zurück. Sensoped[®] kann ● die Gesamtkörperstatik, ● die Gelenkbiomechanik und ● den Muskeltonus **ins gesunde Maß regulieren**. Die **Fersenschmerzen lassen nach** und die **Gelenke werden** bei jedem Schritt **geschützt**.

Sensoped[®] ist der aktive Weg zur Schmerzfreiheit.



Aus einem Fußabdruck, der Palpation und einer ausführlichen Analyse der Gesamtkörperstatik auf der Gehstrecke wird das Einlagenrelief der Sensoped[®] entwickelt. Auf Grundlage dieser Daten werden die Einlagen CNC-gestützt gefertigt. Erst wenn die Passform und Wirkung nochmals auf der Gehstrecke getestet und optimiert wurde, wird die Einlage mit der Decke versehen und dem Kunden übergeben.



FERSENSPORN – Das Fersenbein kippt ab, die Auflagefläche des Fersenbeins wird von ca. 2 cm auf Stecknadelkopfgröße reduziert. Der Körper reagiert mit Druckschmerzen und Entzündung. Unbehandelt bildet er eine Knochenablagerung. Sensoped[®] richtet das Fersenbein auf und lindert durch eine korrigierte Auflagefläche die Druckschmerzen. Früh genug eingesetzt, verhindert sie die Ablagerung von Knochengewebe, die zum „echten“ Fersensporn führt.



PLANTARFASZIITIS – Das abkippende Fersenbein lässt das Längsgewölbe des Fußes absinken und aufdehnen. Die Plantarfaszie, die den Vorfuß mit der Ferse verbindet wird überdehnt. Am Ansatz der Sehne (Ferse) entstehen Zugschmerzen und unbehandelt Entzündungen. Sensoped[®] richtet das Fersenbein und das Fußgewölbe in die natürliche Stellung auf. Die Sehne und die umgebende Muskulatur werden entlastet und in Länge und Tonus reguliert.

Foto: fotolia/kintarapong